

Nebenklagevertreter: Rechtsanwalt Menges

Sechseinhalb Jahre Haft für Vergewaltigung und Messerangriff

16.09.2016



Frankfurt.

Weil er seine ehemalige Lebensgefährtin drei Mal vergewaltigt und darüber hinaus bei einem Messerangriff schwer verletzt hat, ist ein 26 Jahre alter Mann am Freitag vom Landgericht Frankfurt zu sechseinhalb Jahren Haft verurteilt worden. Die schwerste der Taten ereignete sich im vergangenen November in der Wohnung der Frau in Frankfurt-Sossenheim ereignet, wo der Mann mit dem Messerangriff die Fortsetzung der Beziehung erzwingen wollte. Die Frau konnte sich blutüberströmt zu Nachbarn retten. Gleichwohl ging die Strafkammer nicht von einem Tötungsdelikt aus, weil der Mann von sich aus die Stiche auf die Frau beendete, nachdem er das Blut gesehen hatte.

Während das Opfer vom Gericht als „absolut glaubwürdig“ angesehen wurde, hatte der Angeklagte in dem mehrere Wochen dauernden Prozess lediglich Angaben zu seinem Lebenslauf gemacht, ansonsten aber geschwiegen. Im Strafmaß blieb das Gericht etwas hinter dem Vertreter der Staatsanwaltschaft zurück, der siebeneinhalb Jahre Haft beantragt hatte.

Quelle: FNP vom 16.09.2016